

Communication on Progress 2018/2019

im Rahmen des CSR der Habegger AG

Stand: 12.06.2018



WE SUPPORT

Inhaltsverzeichnis

<u>1.</u>	<u>Global Compact</u>	<u>3</u>
<u>1.1.</u>	<u>Überblick - offizielle Beschreibung</u>	<u>3</u>
<u>1.2.</u>	<u>Die 10 Prinzipien</u>	<u>3</u>
<u>1.2.1.</u>	<u>Menschenrechte</u>	<u>3</u>
<u>1.2.2.</u>	<u>Arbeitsnormen</u>	<u>3</u>
<u>1.2.3.</u>	<u>Umweltschutz</u>	<u>4</u>
<u>1.2.4.</u>	<u>Korruptionsbekämpfung</u>	<u>4</u>
<u>1.3.</u>	<u>Statement of Continued Support der Habegger AG</u>	<u>4</u>
<u>2.</u>	<u>Massnahmen</u>	<u>5</u>
<u>2.1.</u>	<u>Interne Massnahmen</u>	<u>5</u>
<u>2.2.</u>	<u>Allgemeine Massnahmen</u>	<u>7</u>
<u>2.3.</u>	<u>Geplante Massnahmen</u>	<u>8</u>

1. Global Compact

1.1. Überblick - offizielle Beschreibung



THE GLOBAL
COMPACT

Den Gedanken eines Globalen Paktes hat der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Kofi Annan, erstmals in einer Rede auf dem Weltwirtschaftsforum am 31. Januar 1999 vorgetragen. Die operative Phase des Paktes wurde am 26. Juli 2000 am Amtssitz der Vereinten Nationen in New York eingeleitet. Der Generalsekretär lud die Unternehmensführer dazu ein, an einer internationalen Initiative teilzunehmen – dem Global Compact –, die Vertreter der Privatwirtschaft mit Einrichtungen der Vereinten Nationen, Arbeitnehmern und der Zivilgesellschaft zusammenbringt, um universelle Sozial- und Umweltprinzipien zu fördern.

Ziel des Global Compact ist es, durch die Kraft gemeinsamen Handelns das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen zu fördern – damit die Wirtschaft zu einem Teil der Lösung werden kann, wenn es darum geht, den Herausforderungen der Globalisierung zu begegnen. Auf diese Weise kann der Privatsektor in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlichen Akteuren dazu beitragen, die Vision des Generalsekretärs von einer nachhaltigeren und gerechteren Weltwirtschaft zu verwirklichen. Heute sind Unternehmen aus allen Regionen der Welt, internationale Arbeitnehmerverbände und Organisationen der Zivilgesellschaft am Global Compact beteiligt. Der Pakt ist eine freiwillige Initiative zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen, die einander ergänzende Ziele verfolgt, nämlich den Global Compact und seine Prinzipien in die Strategien und Geschäftspraktiken von Unternehmen zu integrieren sowie die Zusammenarbeit zwischen zentralen Interessengruppen zu stärken und die Anbahnung von Partnerschaften zu fördern, die die Ziele der Vereinten Nationen unterstützen.

Der Global Compact ist kein Regulierungsinstrument und dient nicht dazu, das Verhalten oder Handeln von Unternehmen zu kontrollieren, etwas zu erzwingen oder zu bewerten. Vielmehr stützt er sich auf die Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit, auf Transparenz und das aufgeklärte Eigeninteresse von Unternehmen, Arbeitnehmerorganisationen und der Zivilgesellschaft, um die Ziele des Global Compact durch konkrete Massnahmen und gemeinsames Handeln zu verwirklichen.

1.2. Die 10 Prinzipien

Die Prinzipien des Global Compact beruhen auf einem weltweiten Konsens, der sich herleitet aus

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
- der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
- der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung und
- dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption.

Der Global Compact verlangt von den Unternehmen, innerhalb ihres Einflussbereichs einen Katalog von Grundwerten auf dem Gebiet der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Korruptionsbekämpfung anzuerkennen, zu unterstützen und in die Praxis umzusetzen:

1.2.1. Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und

Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

1.2.2. Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

1.2.3. Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein grösseres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und

Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

1.2.4. Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.

1.3. Statement of Continued Support der Habegger Group

Wir als Habegger Group verpflichten uns durch die Mitgliedschaft die 10 Prinzipien des Global Compact einzuhalten. Wir unterstützen den vorsorgenden Ansatz beim Umgang mit Umweltproblemen und wollen die Initiative ergreifen um ein grösseres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und die Entwicklung und Verbreitung von umweltfreundlicher Technologie zu fördern. Die 10 Prinzipien des Global Compact beruhen auf einem weltweiten Konsens zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Bekämpfung von Korruption. Als Mitglied beim Global Compact unterstützen wir die Umsetzung dieser Prinzipien in unserem Einflussbereich durch entsprechende Massnahmen in unserer täglichen Arbeit. Einige Prinzipien werden bereits durch das Schweizer Gesetz abgedeckt und sind für uns selbstverständlich. Namentlich sind dies Arbeitsnormen, Menschenrechte innerhalb des Unternehmens sowie die Korruptionsbekämpfung. Aus diesem Grund fokussieren wir unsere Massnahmen auf den Umweltschutz.






Dabei ergreifen wir die Initiative zur Förderung eines grösseren Verantwortungsbewusstseins für die Umwelt und setzen uns für die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicherer Technologien ein.




Jürg Schwarz
CEO

3. Massnahmen


3.1. Interne Massnahmen

Thema / Bereich	Massnahmen	Status ()
Organisation Schuhbus	Ende 2018 oder Anfang 2019 soll wieder ein mobiler Schuhbus organisiert werden, damit unsere Mitarbeitenden ihre benötigten Sicherheitsschuhe vor Ort beziehen können. Dank dieser zentralen Einkaufsmöglichkeit können individuelle Fahrkilometer reduziert werden.	
Papierhandtücher und WC-Papier in sämtlichen Firmentoiletten	Seit 2016 beziehen wir FSC zertifizierte Papierhandtücher und WC-Papier aus Schweizer Produktion. Geprüft wird derzeit der Bezug von 100% recycelbaren Papierhandtüchern und WC-Papier aus Schweizer Produktion.	
Werbedruck	Wir arbeiten weiterhin mit unserem Druckpartner zusammen um Werbemittel möglichst klimaneutral und auf FSC zertifiziertem Papier zu produzieren.	
Archiv und Ablage	Sämtliche Personal- und Finanzbuchhaltungsbelege werden elektronisch abgelegt. Seit 2015 werden ausserdem die Lohnabrechnungen aller festangestellten Mitarbeitenden digital versendet, was eine weitere Reduktion des Papierbedarfs möglich macht. Es wird nun weiter geprüft den Versand der Lohnabrechnungen auch für die freien Mitarbeitenden zu digitalisieren, sowie Lohnabrechnungsbeilagen ebenfalls digital zu versenden, was eine weitere Reduktion des Papierbedarfs und Energieverbrauchs möglich machen würde.	

Thema / Bereich	Massnahme	Status (● ● ● ● ●)
Ausbau des bereits bestehenden Abfallkonzeptes	<p>Weiterführung des bestehenden Abfall- und Recyclingkonzeptes: Interne Wertstofftrennung für PET, Glas, Aluminium und Blech, Kupfer, Plastik, und Holzpaletten. Erweiterungen werden laufend geprüft. Entsorgung erfolgt in Regensdorf, entsprechend kurze Wege und Minimierung Co2 Ausstoss.</p> <p>Nachdem das Styroporrecycling-Konzept 2015 aus Kosten-Nutzen-Gründen und wegen Änderungen des Systems beim lokalen Recycling-Unternehmen eingestellt werden musste, wird eine Wiederaufnahme derzeit geprüft.</p>	●
Habegger Responsibility Label	<p>Erarbeitung eines internen Labels für die Sensibilisierung und Umsetzung von Massnahmen.</p> 	●
Firmenfahrzeuge	Firmenfahrzeuge werden fortlaufend durch umweltfreundlichere Fahrzeugtypen ersetzt.	●
Lohnleichheit zwischen Frau und Mann	<p>Habegger setzt sich für die Lohnleichheit zwischen Frau und Mann ein und hat 2016 diesbezüglich im Rahmen einer obligatorischen Kontrolle durch das Eidgenössische Departement des innern EDI, Büro für die Gleichstellung von Mann und Frau EBG, sämtliche Löhne der Festangestellten Mitarbeitenden kontrollieren lassen. Im Rahmen dieser Kontrolle wurde im Jahr 2017 die Einhaltung der Lohnleichheit durch das EBG bestätigt.</p> <p>Weitere Informationen: www.plattform-lohnleichheit.ch.</p>	●

3.2. Allgemeine Massnahmen

Thema / Bereich	Massnahme	Status ()
FAMAB 2017	Seit 2012 war die Habegger AG durch den FAMAB als Sustainable Company zertifiziert. Im 2018 steht die umfassende Rezertifizierung des Labels durch den FAMAB an. Siehe auch http://famab.de/famab/nachhaltigkeit Wir sind derzeit im Wiederaufnahme Prozess	
Venue Partnerschaften	Angestrebter und gezielter Ausbau der Venue Aktivitäten. Ziel: Bereitstellung Personal vor Ort Lokalitäten, um Fahrkilometer und v.a. Transportvolumen reduzieren zu können. Dieses Vorhaben wird kontinuierlich vorangetrieben.	
Lieferanten- und Produkteauswahl	Bei der Auswahl von unseren Lieferanten sowie deren Produkte achten wir auf Qualitätskriterien wie sparsamer Umgang mit Energie, umweltbewusster Umgang mit Rohstoffen sowie die Einhaltung der 10 Prinzipien des Global Compact.	
CO2e Kompensation von Events	Habegger AG bietet den Kunden die Möglichkeit den CO2e-Ausstoss des jeweiligen Projektes zu kompensieren. Dabei werden der Materialtransport und Stromverbrauch berücksichtigt. Die Kompensationskosten werden bereits in der Offerte ermittelt und sind als Option in der Kostenzusammenstellung aufgeführt. Dieser Betrag wird 1:1 in ein ausgewähltes CO2e-Kompensationsprojekt investiert. Weitere Details finden Sie auf https://www.habegger.ch/de/ueber-uns/corporate-social-responsibility/ Aktuelle unterstütztes Projekt: Sauberes Trinkwasser, Odisha, Indien 2017 haben wir die CO2e Kompensation auch in Österreich eingeführt.	
Nachhaltig produzierte Firmenkleidung	Unser Lieferant für Firmenkleidung Importexa (www.importexa.com) ist ISO zertifiziert und trägt die Labels von Max Havelaar, Bio GOTS- und OEKO-TEX® für eine nachhaltige, faire und ökologische Produktion von Kleidern.	

Thema / Bereich	Massnahme	Status (● ● ● ● ●)
Unterstützung einer gemeinnützigen Stiftung mit Einnahmen aus Kunden-Workshops	<p>Auch 2018 gehen sämtliche Einnahmen aus unseren Kunden-Workshops (Eventtechnik, Mediale Erlebniswelten, sowie Präsentaining) an ein gemeinnütziges Projekt.</p> <p>2018 unterstützen wir die Stiftung Chance für das kritisch kranke Kind www.stiftung-chance.ch</p>	●
Reduktion der Papier- und Plastikbecher für Kaffee und Wasser	<p>Wir wollen den Verbrauch an Papier- und Plastikbecher zukünftig stark reduzieren. Es wird derzeit geprüft ein Trinkflaschensystem einzuführen, ausserdem werden mit dem Kaffeelieferanten weitere Massnahmen geprüft um diesbezüglich den ökologischen Fussabdruck zu reduzieren.</p> <p>Jedem Mitarbeiter wurde im 2015 eine personalisierte Kaffeetasse verschenkt, welche Sie jeden Tag benützen können.</p> 	●

3.3. Geplante Massnahmen

Thema / Bereich	Massnahme	Status (● ● ● ● ●)
Organisation Schuhbus	Ende 2019 oder Anfang 2020 soll wieder ein mobiler Schuhbus organisiert werden, damit unsere Mitarbeitende ihre benötigten Sicherheitsschuhe vor Ort beziehen können. Dank dieser zentralen Einkaufsmöglichkeit können individuelle Fahrkilometer reduziert werden.	○
Papierhandtücher und WC-Papier	Geprüft wird im 2018: Bezug von 100% Recyclierbarem WC-Papier und Papierhandtüchern aus Schweizer Produktion	○

Lokaler Einkauf von Putzmittel, sowie Anwendung ökologisch abbaubarer Putzmittel	Es wird geprüft, Putzmittel zukünftig über einen lokalen Hersteller einzukaufen. Ausserdem sollen vermehrt ökologisch abbaubare Putzmittel zum Einsatz kommen.	<input type="radio"/>
Elektronische Lohnabrechnung Reduzierung Papierverbrauch (Ausdruck)	Es wird geprüft, die Lohnabrechnungen für die freien Mitarbeitenden ab 2019 elektronisch zu versenden (statt via Papierversand), sowie sämtliche Lohnabrechnungsbeilagen (Festangestellte und Freie Mitarbeitende) elektronisch zu versenden.	<input type="radio"/>